

Montageanleitung:

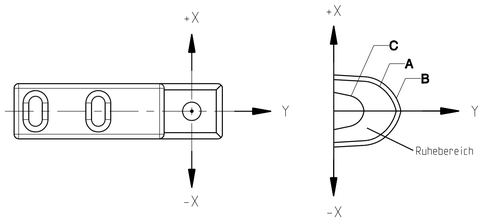
- Schließplatte mit Verschlussüberwachung muss mit Nirostaschrauben befestigt werden. Es ist darauf zu achten, dass beim Anschrauben das Kabel nicht beschädigt wird.
- Bei der Montage des Magneten muss darauf geachtet werden, dass er zum Magnetkontakt den max. Versatz von 2mm in eine Richtung nicht überschreitet, da sich sonst die angegebenen Ansprechabstände verringern.
- Nach der Montage ist eine Funktionsprüfung der GU-Verschlussüberwachung mit dem Prüfgerät 6-31300 durchzuführen. Die GU-Verschlussüberwachung darf nur "Fenster verriegelt" anzeigen, wenn min. 50% des Schließbolzendurchmesser im Schließblech eingreift.
- Profilsystem abhängige Unterlage siehe Tabelle.

Achtung!

Es ist bei der Handhabung der Magneten unbedingt darauf zu achten, dass gleichnamige Pole nicht zueinander geführt werden. Es kann sonst zu einer Schwächung der Magnete kommen.
Des weiteren sollten die Magnete keiner großen Hitze oder Erschütterung ausgesetzt werden, da sonst auch hier eine Feldstärkenschwächung wahrscheinlich ist.

Technische Daten
Schließplatte mit Verschlussüberwachung

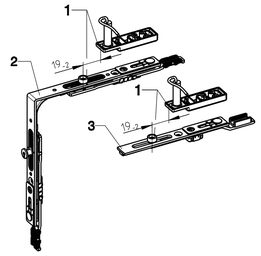
Arbeitskontakt	A / Schließer, A / Schließer
Gehäusematerial	Polyamid 30% GF
Standardkabel	4, 6 und 10 m lang, LiYY 4x0,14 mm²
Kontaktbelastung max.	10 Watt
Schaltspannung max.	100 VDC
Schaltgleichstrom max.	0,5 A
Temperatur bei festverlegtem Kabel	-25 °C bis +70 °C
Temperatur bei bewegtem Kabel	-5 °C bis +50 °C
Schutzart nach DIN 40050	IP 68
VdS kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung:	G 109033 VdS C



A = Näherungs- / Einschaltabstand
B = Entfernungs- / Abschaltabstand
C = untersagter Bereich / Sabotage-Bereich

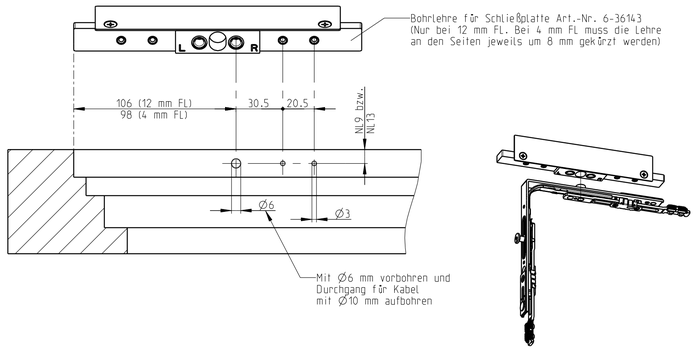
	Schaltabstand in X (mm)	Schaltabstand in Y (mm)	Toleranz (mm)
A	15	17	+/-3
B	20	20	+/-3
C	7	7	+/-3

Eckumlenkungen und Verlängerungen mit Meldezapfen

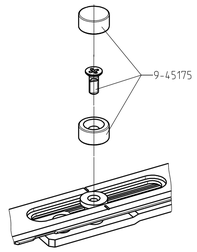


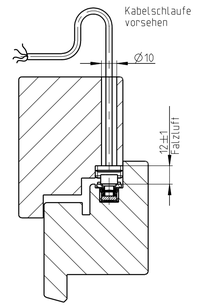
Pos.	Stück	Benennung	Art-Nr.
1	1	Schließplatte mit Verschluss überwachung 6-28659-02-0-1 6-28659-26-0-1 6-28659-30-0-1 Montageanleitung 0-44851-DB Magnet 9-45175-00-0-1 mit Senkschraube und Abdeckkappe	K-14970-02-0-1 Kabellänge 4 m K-14970-26-0-1 Kabellänge 6 m K-14970-30-0-1 Kabellänge 10 m
2		Eckumlenkung mit Pilzkopfexzenterzapfen und Aufnahme für Magnetzapfen	6-32093-01-0-1
3		Verlängerung mit Aufnahme für Magnetzapfen	6-33822-01-0-1

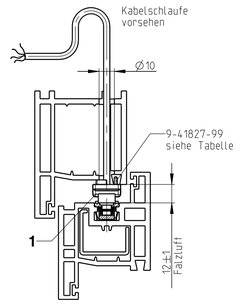
Bohrbild Rahmen



Alternative Verwendung der Bohrlehre (ohne Anschlag am Rahmen):
1.) Bohrlehre auf den Magnetzapfen der Eckumlenkung/Verlängerung setzen (siehe Abbildung).
2.) Flügel schließen und verriegeln. (Bei 2-flügeligen Elementen muss der Passivflügel in geöffneter Stellung sein.)
3.) Markierung für die Position der Bohrlehre am Rahmen anbringen.
4.) Flügel öffnen.
5.) Bohrlehre an die zuvor markierte Stelle setzen und die 3 jeweiligen Löcher (L oder R) abbohren (s. bemaßtes Bohrbild)







Unterlage 9-41827	
Gr.	Profil
00	Deceuninck Zendow
	Gealen S3000; S7000; S8000
	KBE AD 70
	Kömmerling Eurofutur AD / MD; Classic; Elegance
01	Dimex Contour 7.0
	Brügmann AD / MD
	Plustek Softline
	Rehau S730; Brilliant; Clima; Bassic; Thermo; Charakter
	Veka Sofline; Topline; Swingline
02	Aluplast Ideal 4000; 5000; 6000; 7000; 8000
	Schüco Corona AS 60
	Wymar 3000
03	Schüco Corona CT 70
	Wymar 2500
	HT Troplast Confort; Innonova 70
04	Salamander 2D; 3D; Streamline, Thermodesign
05	HT Troplast 2000, 88+
06	Alphacan MD600
	Inoutic (Thyssen) Prestige; Deluxe; AD / MD
07	Alphacan Class; Fersina
08	Deceuninck Mondial
	Wymar 2000

Übriger Beschlageinbau ist den Haupteinbauzeichnungen zu entnehmen

Description
GU kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung für DK, VdS Klasse C
–
–

Release No. --	Level	Released		Scale %	Modification 6	Size 1
Mod. No. G29730	Ver.	--	--		Drawing No. 0-44851-DB-0-0	Sheet 1/1
Replacement for --	Draft	10.07.2015	Cg			

Proprietary rights apply in accordance with ISO 16016.

EN
FR
--
--
--